Sportpsychologie

Master of Science

Fakultät
Business and Management

Key Information

Studienbeginn
01. Oktober

Studiengebühren
590 Euro/ Monat

Abschluss
Master of Science

Studienform/-dauer
Vollzeit/ 4 Semester

Einschreibegebühr
einmalig 100 Euro

Overview

Psychologische Exzellenz im Leistungssport
In der Sportpsychologie verbinden sich die Leidenschaften für den Sport und das Verstehen von Menschen, die Höchstleistungen im Sport erbringen wollen. Die Arbeit des Sportpsychologen ist dementsprechend vielfältig und interessant. Sie umspannt die Optimierung der Performance des Einzelnen oder Teams über die Behandlung von schwerwiegenden Leistungskrisen bis hin zum Erhalt psychischer Gesundheit innerhalb des Leistungssports. Dazu braucht es nicht nur vertieftes Wissen in Psychologie, sondern auch eine gereifte Persönlichkeit.

Einstieg ins Studium nach erworbenen Kenntnissen
Der Masterstudiengang Sportpsychologie an der BSP befähigt zu einer fachlich fundierten Beratungstätigkeit in Profi- und Nachwuchsbereichen des Leistungssports und schafft zugleich die Grundlage für eine ebenso fundierte Beratungstätigkeit in der Wirtschaft. Sportpsychologen brauchen fundierte Kenntnisse in der Psychologie als auch Betriebswirtschaft, denn jeder Sportler, jeder Verein ist auch ein Wirtschaftsbetrieb. Je nach den im vorangegangenen Bachelorstudium oder ggf. Masterstudium erworbenen Kenntnissen liegen die Studienschwerpunkte in den Einstiegsmodulen im Bereich von psychologischen oder betriebswirtschaftlichen Beratungskompetenzen.

Fokus Beratung
Das Masterstudium Sportpsychologie ist auf eine erfolgreiche Tätigkeit im Bereich des Leistungssports hin konzipiert. Es werden jene Kompetenzen und jene Fachinhalte vermittelt, die für eine wissenschaftlich fundierte Beratung und Prozessbegleitung von Athleten, Trainern, Vereinen und Managern benötigt werden. Hierzu zählt vertieftes und breites psychologisches Wissen rund um Coaching, Teamführung und Organisationsentwicklung, aber auch der psychologischen Trainingssteuerung, der Diagnostik, des Mentalen Trainings, des Krisenmanagements und der psychologischen Analyse von Spielen. Als besonderen Ausbildungsinhalt lernen die Studierenden das in der Praxis des Leistungssports hoch erfolgreiche Konzept der Morphologischen Sportpsychologie kennen, das etwa die Basis für die Psychologische Spielanalyse bildet. Neben der praxisbezogenen inhaltlich-psychologischen Ausbildung spielt für eine erfolgreiche Arbeit in der Praxis die Persönlichkeit des Sportpsychologen eine zentrale Rolle. Daher bildet die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit im Rahmen des Studiums einen ebenso wichtigen Ausbildungsinhalt. Ein zentrales Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden in ihrer Persönlichkeit so zu entwickeln, dass sie im Feld des Leistungssports erfolgreich tätig sind.

Studiengangsleiter Prof. Dr. Andreas M. Marlovits
gilt als einer der renommiertesten Sportpsychologen Europas. Er studierte Psychologie, Sportwissenschaften und Theologie an den Universitäten Köln und Graz und promovierte an der Universität Hamburg. Neben seiner Qualifikation als Psychologischer Psychotherapeut arbeitete er für zahlreiche hochrangige Unternehmen in der Wirtschaft. Als Sportpsychologe arbeitet er sehr erfolgreich im Profifußball, z.B. im Einzelcoaching für zahlreiche Fußballprofis und Trainer sowie für Vereine wie Werder Bremen, 1. FC Köln, VfL Wolfsburg oder Hannover 96. Er gilt als erfahrener Sportpsychologe im Umgang mit schweren Krisen und herausfordernden psychischen Situationen. So begleitete er Teams und Vereine nach dramatischen Ereignissen wie Suizid (Robert Enke) oder Unfalltod eines Teammitglieds (Junior Malanda) ebenso wie bei sportlichen Krisen (Relegation, Niederlagenserie) oder Entwicklung von nachhaltigem Erfolg (Aufstieg, Etablierung als nachhaltig erfolgreicher Verein in der Bundesliga).

Praxisbezug
Der Studiengang weist von Beginn des Studiums an einen hohen Praxisbezug in der Lehre aber auch im konkreten Tun auf. Bereits ab dem ersten Semester werden Studierende systematisch in die Praxis und unter supervisorischer Begleitung von Fachkollegen eingebunden. Mit unseren Kooperationspartnern ALBA Berlin, 1. FC Union Berlin, Eintracht Braunschweig, Wassersport Spandau erhalten Sie früh die Möglichkeit zur supervidierten sportpsychologischen Arbeit in der Praxis. Zudem absolvieren Sie im dritten Semester ein zehnwöchiges Praktikum im In- oder Ausland.

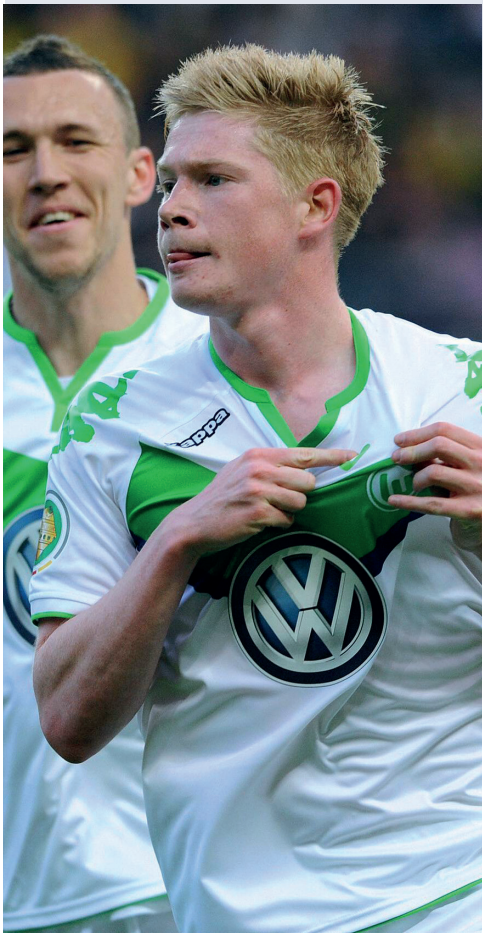
Doppel-Masterabschluss
Die Masterprogramme des Departments Wirtschaftspsychologie bauen auf gemeinsamen Grundlagen auf, die für einen weiteren Masterabschluss angerechnet werden können. Absolventen des Masterstudiengangs Sportpsychologie haben die Möglichkeit, in nur einem weiteren Jahr einen zusätzlichen Masterabschluss in Medienpsychologie oder Wirtschaftspsychologie zu erlangen.

Zusatzzertifikat „Systemisches Coaching“
Studienbegleitend besteht mit dem Masterstudium in Sportpsychologie die Möglichkeit zur Absolvierung einer Zusatzqualifikation in „Systemisches Coaching“. Diese Zusatzausbildung wird in Kooperation mit dem HISA-Institut aus Hamburg angeboten und ist vom Systemischen Fachverband (DGSF) anerkannt und zertifiziert. Entsprechende Inhalte des Masterstudiengangs sind entsprechend darauf ausgerichtet und werden daher auch anerkannt. Damit entsteht sowohl ein zeitlicher wie auch ökonomischer Vorteil.

Expertenstatus beim Bundesministerium für Sport
Der erfolgreiche Masterabschluss eröffnet die Möglichkeit zur Aufnahme auf die Expertendatenbank für Sportpsychologen des Bundesministeriums für Sport. In der Regel müssen zur Aufnahme noch Praxisstunden nachgewiesen werden. Dies ist dann von Bedeutung, wenn man sich auf (Forschungs)Stellen bewirbt (z.B. in Olympiastützpunkten), die durch das Bundesministerium für Sport zur Gänze oder in Teilen finanziert werden.

Content

- Coaching von Athleten und Trainern im Leistungssport sowie Managern und Unternehmen in der Wirtschaft
- Arbeit in Verbänden, Management-Teams, Vereinen, Leistungssport-Stützpunkten
- Organisationsentwicklung in Sportinstitutionen, Vereinen sowie im Management von Unternehmen
- Teamentwicklung, Gruppendynamik, Supervision in Sport und Wirtschaft
- Kommunikationstraining und Medienberatung von Leistungssportlern, Verbänden, Vereinen, Managern



Target Group

Absolventen psychologischer oder sportwissenschaftlicher Bachelorstudiengänge oder human- und geisteswissenschaftlicher Fächer mit Studienanteilen in Beratung und entsprechenden Erfahrungen und Bezügen zum Sport.

Study Plan

Semester	1	2	3	4
Allgemeine Fachkompetenz Psychologie und Management	**Wahlpflichtbereich – Auswahl gemäß Zugangsvoraussetzungen** **Wahlpflichtbereich Psychologie** M1P Allgemeine Psychologie M2P Sozialpsychologie	M3P Psychologische Diagnostik		
	Wahlpflichtbereich Wirtschaft M1W Organisation M3W Betriebs- und Volkswirtschaftslehre	M2W Personal und Führung		
	Wahlpflichtbereich Morphologische Beratung M1B Kulturpsychologie M2B Intensivberatung	M3B Werkanalysen		
Erweiterte Fachkompetenz Sport-psychologie	M4 Sportpsychologie I M10 Teambuilding/Teamentwicklung	M5 Sportpsychologie II M7 Sportmanagement M8 Leistungssport im Kindes- und Jugendalter M11 Organisationspsychologie M12 Coaching und Supervision	M6 Sportwissenschaften M13 Sportpsychologisches und Mentales Training	M9 Psychologische Spielanalyse
Praktische Anwendung			M14 Projektstudium	
Methoden-kompetenz	M15 Forschungsmethoden I		M17 Projektarbeit und -supervision	M16 Forschungsmethoden II M18 Masterthesis und Kolloquium

About us

Die BSP Business & Law School ist eine private, staatlich anerkannte Hochschule mit einem Campus in Berlin-Steglitz und einem Campus in der Hamburger HafenCity. Das Studienprogramm umfasst die Bereiche BWL, Management, Kommunikation, Wirtschaftspsychologie, Creative Business sowie Rechtswissenschaften. Alle Studiengänge an der BSP sind staatlich anerkannt und fachlich akkreditiert oder befinden sich zur Zeit im Akkreditierungsverfahren.

Die Lehre an der BSP findet an drei Fakultäten statt. Die fachhochschulische Fakultät Creative Business steht für die einzigartige Verknüpfung von betriebswirtschaftlichen Managementkompetenzen und dem tiefgehenden Verständnis der innovativen Prozesse der Kreativwirtschaft. Die fachhochschulische Fakultät Business and Management ist auf zwei fachliche Säulen gebaut: BWL, Management & Kommunikation und Wirtschaftspsychologie. Die universitäre Fakultät Rechtwissenschaften mit dem Staatsexamensstudiengang Rechtwissenschaft verfolgt ein innovatives und interdisziplinäres Ausbildungskonzept mit wesentlichen Themen der Arbeitswirklichkeit von Juristen in allen Berufsfeldern. Zwischen den Fakultäten findet ein regelmäßiger Austausch durch die Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten mit Studierenden und Lehrenden anderer Fachrichtungen statt. Damit zeichnet sich das Studium an der BSP besonders durch starke Synergien und echte Interdisziplinarität aus.

Admission

- einschlägiger berufsqualifizierender Hochschulabschluss gemäß §10 BerlHG
- abgeschlossenes Bachelorstudium im Fachbereich Psychologie oder Sportwissenschaften, human-geistes wissenschaftliche Fächer mit Studienanteilen in Beratung und entsprechenden Erfahrungen und Bezügen zum Sport
- bei ausländischen Studienbewerbern ein Bildungsnachweis gemäß §11BerlHG

Studiengebühren und Finanzierungsmöglichkeiten
Die Studiengebühren für den Masterstudiengang Sportpsychologie M.Sc. betragen 14.160 Euro, zu zahlen in 24 gleichbleibenden monatlichen Teilbeträgen von 590 Euro im Vollzeitmodell. Es wird bei Neueinschreibung eine einmalige Einschreibegebühr von 100 Euro erhoben. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für die Studienfinanzierung, z.B. BAföG, KfW Studienkredit (eltern- und studienfachunabhängig ohne Sicherheiten), Begabtenförderung, Studienkredit von Banken, Studenten-Bildungsfonds und Stipendien.

Contact

Studienberatung & Bewerbermanagement

- Mobil: +49 15140 04 23 73
- Telefon: +49 30 76 68 37 5 -140
- Mail: bewerbung@businessschool-berlin.de
- www.businessschool-berlin.de